

Hansestadt Stendal, 10.04.2020

Niederschrift über die öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Tag der Sitzung: Mittwoch, 11.03.2020

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schmoltz, Klaus

Mitglieder

Bausemer, Arno

Büttner, Matthias

Güldenpfennig, Christel

Instenberg, Reiner

Lenkeit, Anette

Röhl, Christian

Röxe, Joachim

Schwarzer, Jörg

Weise, Thomas

Wollmann, Herbert, Dr.

Protokollführer/in

Rihsmann, Anja

von der Verwaltung

Geffers, Michael

Heidemann, Mandy

Hell, Rüdiger

Jantsch, Marion

Köhler, Kathrin

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Rosenlöcher, Jörg

Schymalla, Maike

Westrum, Georg-Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Böhme, Jörg, Dr.



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2020 | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.01.2020 | |
| 8 | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Beleuchtung der Strecke um den Stadtsee | A VII/022 |
| 9 | Überprüfung kommunaler Mandatsträger und Wahlbeamter (Par. 20, 21 StUG) durch die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur | A VII/023 |
| 10 | Gemeinsamer Antrag der Ortschaftsräte Heeren und Uchtspringe zur Änderung der geltenden Förderrichtlinie zum Erwerb von Führerscheinen für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stendal zum Führen von Einsatzfahrzeugen | A VII/024 |
| 11 | Antrag der Fraktion FSS/BfS zur Anwendung des Landesvergabegesetzes in kommunalen Unternehmen | A VII/021/1 |
| 12 | Antrag des Ortschaftsrates Borstel zur Änderung der Straßenreinigungssatzung | A VII/020/1 |
| 13 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord" hier: Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) | VII/0172 |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager" hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB | VII/0154 |
| 15 | Beschluss einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager" | VII/0155 |
| 16 | Bebauungsplan Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung" - Beschluss zur 2. öffentlichen Auslegung | VII/0171 |
| 17 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 18 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 19 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2020 | |
| 20 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 30.01.2020 | |
| 21 | Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 für den Technologiepark Altmark - Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal | VII/0170 |
| 22 | Vertragsänderung Tierheim | VII/0158/1 |
| 23 | Personalangelegenheit - Stellenbesetzung Musikschullehrer Violine | VII/0165 |
| 24 | Anfragen/Anregungen | |



Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Herr Oberbürgermeister Schmotz eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**
Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt die Tagesordnung fest. Er merkt an, dass der Tagesordnungspunkt 22 „VII/0158/1 - Vertragsänderung Tierheim“ zurückgezogen wird, da zu diesem Thema noch weitere Abstimmungen erfolgen müssen.
- zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**
- Herr Steffen Roske** bezieht sich auf seine Anfrage aus dem letzten Haupt- und Personalausschuss zum Gehwegzustand in der Nicolaistraße und bittet um Informationen zum zeitlichen Rahmen der Reparaturarbeiten.
 - Herr Steffen Roske** merkt weiterhin an, dass der Eingang vor der Comeniuschule von der Blumenthalstraße aus eine große Unfallquelle darstellt und bittet um Behebung der Schäden.
 - Herr Steffen Roske** fragt an, wie die Hansestadt Stendal auf den Coronavirus vorbereitet ist.
- Herr Oberbürgermeister Schmotz** informiert, dass die Hansestadt Stendal alle bisher notwendigen Vorkehrungen bereits getroffen hat. Weitere Maßnahmen sind abhängig von den Entscheidungen der zuständigen Behörden.
- Herr Andre Rauschenbach** bezieht sich auf das Thema „B-Plan - Zum Sonnenblick“. Er informiert, dass einige Bürger bereits vor einiger Zeit Schreiben an die Stadtverwaltung verfasst haben, in denen Vorschläge zu Änderungen des B-Planes genannt wurden. Diese Vorschläge wurden nicht berücksichtigt. Es erfolgt nicht einmal eine Bestätigung des Eingangs dieser Schreiben. Ebenfalls wurde um die Wahrnehmung eines Vor-Ort-Termins gebeten, welcher bisher nicht stattgefunden hat. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand und der weiteren Verfahrensweise.
- Herr Oberbürgermeister Schmotz** sichert zu, dass die ausstehenden Eingangsbestätigungen schnellstmöglich nachgeholt werden. Er erläutert kurz den derzeitigen Stand der Planung. In der nächsten Planungsphase wäre ein Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern denkbar und möglich.
- zu TOP 4 Informationen des Oberbürgermeisters**
Herr Oberbürgermeister Schmotz informiert über einen Beschluss der Partnerstadt Pulawy. Laut diesem Beschluss wird die Stadt Pulawy zur LSBT-freien-Zone erklärt. Zu diesem Thema ist am heutigen Tage bereits eine E-Mail an die Stadträte versandt worden. Er bittet um kurzfristige Stellungnahme der Fraktionen in Bezug auf die Infragestellung bzw. Beendigung der Partnerschaft.



Die Fraktionsvorsitzenden teilen das Meinungsbild ihrer Fraktionen zur weiteren Aufrechterhaltung oder Beendigung der Städtepartnerschaft mit.

zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt folgende Beschlüsse der letzten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses bekannt:

- Personalangelegenheit - SB Veranstaltungsmanagement
VII/0163 10 Ja einstimmig beschlossen
- Bestellung des stellvertretenden Betriebsleiters für den Eigenbetrieb
Technologiepark Altmark
VII/0166 10 Ja einstimmig beschlossen
- Personalangelegenheit - SB Steuern
VII/0159 10 Ja einstimmig beschlossen
- Personalangelegenheit - SB Bauaufsicht
VII/0161 10 Ja einstimmig beschlossen
- Personalangelegenheit – Beförderung
VII/0162 10 Ja einstimmig beschlossen
- Personalangelegenheit – Stadtführungen
VII/0164 10 Ja einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.01.2020

Herr Stadtrat Röxe verlässt den Sitzungssaal.

Frau Stadträtin Lenkeit merkt an, dass in der Niederschrift vom 27.01.2020, TOP 7 eine Aussage wie folgt geändert werden soll:

„Frau Stadträtin Lenkeit weist darauf hin, dass die Schulanmeldungen bis zum 01.03.2020 dem Landesschulamt mitgeteilt werden müssen.“

Die vorliegende Niederschrift vom 27.01.2020 wird mit o.g. Änderung einstimmig bestätigt.

Ja 10 einstimmig beschlossen

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.01.2020

Die vorliegende Niederschrift vom 30.01.2020 wird einstimmig bestätigt.

Ja 10 einstimmig beschlossen

Herr Stadtrat Röxe nimmt wieder an der Sitzung teil.



zu TOP 8 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Beleuchtung der Strecke um den Stadtsee

A VII/022 **Herr Stadtrat Wollmann** bittet um Zustimmung zum Antrag der Fraktion.

Herr Stadtrat Weise erkundigt sich, welche Art der Beleuchtung vorgesehen ist.

Herr Stadtrat Röxe stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Aufnahme der Gesamtsumme erfolgt im Haushaltsplan 2021.

Herr Oberbürgermeister Schmotz nennt einige positive, als auch negative Aspekte, die die Errichtung einer Beleuchtung am Stadtsee nach sich ziehen würde.

Herr Stadtrat Kloft teilt mit, dass es von den Bürgern zu diesem Thema durchweg positive Rückmeldungen gab.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag:

Ja 2 Nein 8 Enthaltungen 1 mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister die finanzielle und technische Machbarkeit der Beleuchtung der Strecke um den Stadtsee bis zum 01.08.2020 zu prüfen. Sollte es die Umsetzung im Rahmen eines Förderprogramms möglich sein, soll das Vorhaben zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Haushalt mitgeplant werden.

Ja 9 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 9 Überprüfung kommunaler Mandatsträger und Wahlbeamter (Par. 20, 21 StUG) durch die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

A VII/023 Es findet ein Austausch der Meinungen zur Zustimmung oder Ablehnung des Antrages statt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dem Aufruf der Beauftragten des Landes Sachsen- Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur vom 25.11.2019 zur Überprüfung kommunaler Mandatsträger und Wahlbeamter zu folgen und ein Ersuchen an den BStU1 zu stellen, um alle im Stadtrat stimmberechtigten Mandatsträger und Wahlbeamten gem. §§ 19 bis 21 StUG2 zu überprüfen.

Das Ersuchen wird vom Vorsitzenden des Stadtrats und seinen beiden Vertreterinnen („Stadtratsvorstand“) gestellt, denen auch die Ergebnisse der Prüfung übermittelt werden sollen.

Zur Auswertung der Ergebnisse wird dieses Gremium um jeweils ein beratendes Mitglied aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen erweitert als Überprüfungscommission bestimmt; die

Überprüfungscommission hat dabei nicht den Rang eines zeitweiligen Ausschusses.



Empfehlung:

Der Stadtrat empfiehlt den von den Fraktionen benannten sachkundigen Einwohnern, sich ebenfalls dieser Überprüfung anzuschließen. Er empfiehlt ferner, dass die Ortschaftsräte einen entsprechenden Beschluss zur Überprüfung der Ortsbürgermeister fassen.

Ja 7 Nein 4 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 10 **Gemeinsamer Antrag der Ortschaftsräte Heeren und Uchtspringe zur Änderung der geltenden Förderrichtlinie zum Erwerb von Führerscheinen für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stendal zum Führen von Einsatzfahrzeugen**

A VII/024 **Herr Stadtrat Röxe** weist darauf hin, dass zu diesem Thema bereits Beratungen im Finanzausschuss stattgefunden haben. Er schlägt vor, mit diesem Thema noch zu warten, bis die gesamte Richtlinie überarbeitet wird.

Herr Stadtrat Schlafke nennt die Gründe für diesen Antrag und bittet um Zustimmung.

Herr Geffers gibt zu bedenken, dass die Ortswehrleiter und die Freiwillige Feuerwehr in solche Entscheidungen einbezogen werden sollten.

Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt klar, dass hier nicht die gesamte Richtlinie, sondern nur der Punkt 3 geändert werden soll.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, die derzeit geltende „Förderrichtlinie zum Erwerb von Führerscheinen für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stendal zum Führen von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr der Stadt Stendal“, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 28 vom 30.12.2009, wie folgt im Absatz 3 zu ändern:

3. Art der Höhe der Förderung

Der geltende Text im zweiten Anstrich:

- „Die Stadt Stendal fördert den Erwerb des Führerscheins Klasse C/CE durch die Übernahme der nachgewiesenen Kosten bis zu 50% der Gesamtkosten, maximal bis zu einem Betrag von 1.500 EUR und die Kosten für die notwendigen ärztlichen Untersuchungen“.

wird wie folgt geändert:

(zu streichende Passage sind gestrichen:

einzufügende Änderungen in **roter fetter Schrift**):

- „Die Stadt Stendal fördert den Erwerb des Führerscheins Klasse C/CE durch die Übernahme der nachgewiesenen Kosten ~~bis zu 50% der Gesamtkosten, maximal bis zu einem Betrag von 1.500 EUR~~ **maximal 2.500 Euro** und die Kosten für die notwendigen ärztlichen Untersuchungen“.

Die Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Stendal in Kraft.

Ja 9 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen



zu TOP 11 **Antrag der Fraktion FSS/BfS zur Anwendung des Landesvergabegesetz in kommunalen Unternehmen**
A VII/021/1 **Herr Stadtrat Röxe** gibt zu bedenken, dass durch einen solchen Beschluss des Stadtrates Wettbewerbsnachteile für die Unternehmen entstehen könnten.

Herr Stadtrat Röhl merkt an, dass es sich um eine Vorgabe der Landesregierung handelt.

Herr Hell stimmt Herrn Stadtrat Röxe zu. Die Unternehmen unterliegen dann z.B. dem Nachverhandlungsverbot.

Herr Oberbürgermeister Schmotz teilt mit, dass es sich um eine Handreichung handelt, welche nicht zwingend genutzt werden muss.

Beschluss:

- (1) der Oberbürgermeister wird beauftragt durch geeignete Maßnahmen - per Regelung im Gesellschaftsvertrag - sicherzustellen, dass die Anwendung des Landesvergabegesetz gemäß §98 GWB in allen Unternehmen, an welchen sie beteiligt ist, die sie kontrolliert oder die sie überwiegend finanziert, sichergestellt wird
- (2) die Prüfung der Einhaltung durch den Beteiligungsverwalter mit Berichterstattung zu erfolgen hat

Ja 6 Nein 5 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 12 **Antrag des Ortschaftsrates Borstel zur Änderung der Straßenreinigungssatzung**
A VII/020/1 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** teilt mit, dass dieser Antrag eine Änderung der Satzung nach sich zieht.

Beschluss:

Die in der Stadtratssitzung vom 29.07.2019 beschlossene Fassung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung wird dahingehend geändert, dass die Osterburger Straße in der Ortslage Borstel nur noch einmal monatlich gereinigt wird.

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 13 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 "Zum Sonnenblick, Stendal-Nord" hier: Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**
VII/0172 **Herr Stadtrat Röhl** wirkt gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit.

Herr Stadtrat Instenberg spricht sich dafür aus, das Verfahren so lange auszusetzen, bis die Eigentumsfrage geklärt ist.
Die Änderungswünsche der Anwohner sollten berücksichtigt werden.

Frau Jantsch teilt mit, dass einige der Änderungsvorschläge der Anwohner eingearbeitet werden können. Andere können nicht berücksichtigt werden.



Herr Stadtrat Sobotta fragt an, wie der derzeitige Verfahrensstand ist.

Herr Hell informiert, dass das Gerichtsgutachten vorliegt. Ein Gerichtstermin steht ebenfalls bereits fest.

Herr Stadtrat Sobotta erkundigt sich nach dem wesentlichen Inhalt des Gerichtsgutachtens.

Herr Hell teilt mit, dass das Gutachten aus Sicht der Verwaltung den angefochtenen Kaufpreis bestätigt.

Herr Stadtrat Sobotta fragt an, ob das Gutachten eingesehen werden kann.

Herr Oberbürgermeister Schmotz bestätigt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 31/18 „Zum Sonnenblick, Stendal-Nord“ nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 BauGB.

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 1 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 14 **Bebauungsplan Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager"**
hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

VII/0154 **Frau Jantsch** erklärt, dass ein Investor auf einer Fläche von 3000 Quadratmetern Verkaufsfläche schaffen wollte. Dies lässt der B-Plan nicht zu. An dieser Stelle sollen keine Verkaufsflächen, sondern Gewerbeflächen entstehen.

Beschluss:

Die Hansestadt Stendal beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60/20 „Nördliches Altes Lager“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Gesamtfläche von ca. 4,8 ha in der Flur 4, der Gemarkung Stendal und wird begrenzt:

- Nordwestlich durch die Arneburger Straße, östliche Flurstücksgrenze des Flurstück 232
- Nordöstlich durch die Uchte, westliche Flurstücksgrenze des Flurstück 692 der Flur 6
- Östlich durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstück 147 und die östlichen Flurstücksgrenze des Flurstück 206
- Westlich durch die südlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 206 und 184. Diese Linie gedanklich weitergedacht bis auf die östliche Flurstücksgrenze des Flurstück 232

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60/20 „Nördliches Altes Lager“ durchzuführen. Die Aufstellung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Ja 9 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen



zu TOP 15 Beschluss einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager"

VII/0155 **Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre auf Grundlage der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) wird für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes 60/20 „Nördliches Altes Lager“ beschlossen.

Ja 9 Enthaltung 2 einstimmig beschlossen

zu TOP 16 Bebauungsplan Nr. 58/18 "Uenglinger Berg - 1. Erweiterung" - Beschluss zur 2. öffentlichen Auslegung

VII/0171 **Herr Stadtrat Röxe** fragt an, ob es sich um städtische Flächen handelt.

Frau Jantsch bestätigt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 58/18 „Uenglinger Berg – 1. Änderung“ zu und beschließt die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB.

Ja 11 einstimmig beschlossen

zu TOP 17 Anfragen/Anregungen

Frau Stadträtin Lenkeit informiert über die Vorgehensweise der Stadt Tangermünde bei der Würdigung des Ehrenamtes. Es findet jährlich am 15.10. eine Veranstaltung statt, zu der alle Vereine je zwei ehrenamtliche Personen benennen können, die diese Veranstaltung besuchen dürfen. Diese Veranstaltung ist in Tangermünde sehr geschätzt und wäre auch für die Stadt Stendal eine Möglichkeit zur Würdigung des Ehrenamtes.

Frau Stadträtin Lenkeit gibt zu bedenken, dass die Umbauarbeiten in der Ganztagsgrundschule noch immer nicht fertiggestellt sind. Sie stellt Möglichkeiten vor, um die Räume der Grundschule besser und effektiver zu nutzen. Die notwendigen Mittel könnten am Ende des Jahres 2020 durch die übrig gebliebenen Gelder des laufenden Haushaltsjahres gedeckt werden. Sie bittet die Fraktionen sich dazu eine Meinung zu bilden.

Frau Stadträtin Lenkeit merkt an, dass der Weg vom Parkplatz bis hin zur Ganztagsgrundschule gepflastert werden sollte.

Herr Stadtrat Bausemer teilt mit, dass die AfD keine Einladung zur Sitzung des Begleitausschusses für Demokratie erhalten habe. Die AfD wird weitere Mitglieder nominieren.

Klaus Schmotz
Vorsitzender

Anja Rihsmann
Protokoll

